

Anmeldeabschnitt

Bitte per Fax / Post/ Mail zusenden an:

Akademie Frankenwarte, Seminarsekretariat **W2401**,
Leutfresserweg 81-83, 97082 Würzburg

-
- Am Seminar „**W2401**“ nehme ich teil.
 ich buche ein Einzelzimmer
 ich buche ein Doppelzimmer gemeinsam mit

.....
 ich möchte vegetarisch essen

(Name, Vorname)

(Straße und Hausnummer)

(PLZ, Ort) (Bundesland)

(E-Mail)

(Telefon, tagsüber)

(Beruf) (Geb.-Datum)

Wir weisen darauf hin, dass bei unseren Veranstaltungen Bildaufnahmen gemacht werden können, die wir für Werbezwecke nutzen. Falls Sie darauf nicht erscheinen möchten, informieren Sie uns bitte.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltung für sich und ihre Zuwendungsgeber erheben, verarbeiten und nutzen darf. (**Für die Teilnahme erforderlich**)

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte/Gesellschaft für Politische Bildung e.V., meine Daten für Informationen über ihre Angebote und die der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der sie eng kooperiert, verwenden darf. (Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden).

(Datum, Unterschrift)

Anmeldehinweise und Teilnahmebedingungen

Bitte melden Sie sich online an unter www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html oder mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt an und überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE85 7905 0000 0000 0611 76
BIC BYLADEM1SWU

mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer **W2401**. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

Die Teilnahmegebühr inklusive Unterkunft und Verpflegung (ohne Getränke) beträgt **255,00 €**, im Einzelzimmer **355,00 €**. Studierende und Schüler_innen erhalten eine Ermäßigung von 50%, wenn sie mit der Anmeldung eine entsprechende Bescheinigung vorlegen. Die TN-Pauschale ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

Anreisehinweise zur Akademie Frankenwarte erhalten Sie online auf www.frankenwarte.de oder wir senden sie Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief, Fax (0931 / 80464-44) oder E-Mail (carmen.schmitt@frankenwarte.de) erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu sieben Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Danach berechnen wir eine **Storngebühr von 25%** der Teilnahmegebühr. Ab zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir eine **Storngebühr von 50%**. Um dies zu vermeiden, können Sie eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer_in benennen. Bei Abmeldung erst am Anreisetag oder Fernbleiben ohne Abmeldung wird die komplette Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Ausfall des Seminars bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt. Wir werden Sie frühestmöglich informieren und Ihnen die Teilnahmegebühr zurückerstatten.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung: Mit der Anmeldung zu unseren Veranstaltungen geben Sie Ihr Einverständnis, dass wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltungen für uns und unsere Zuwendungsgeber (wie der Bundeszentrale für politische Bildung) erheben, verarbeiten und nutzen dürfen. Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Nur wenn Sie der Informationszusendung zugestimmt haben, nutzt die Akademie Frankenwarte/Gesellschaft für Politische Bildung e.V. und die Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der wir eng kooperieren, Ihre Daten für diesen Zweck. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Alle Gästezimmer verfügen über Dusche, WC, Telefon und WLAN. Wir sind ein Nichtraucher-Haus. Empfang, Restaurant, ein Tagungsraum, einige Toiletten und zwei Gästezimmer sind barrierefrei erreichbar.

Eine Voranreise am 07.06.2020 ist möglich.

EINLADUNG

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. lädt
vom 08. bis 12. Juni 2020

in die Akademie Frankenwarte Würzburg ein:
W2401

**Essen mit Wirkung und Nebenwirkung
gestern – heute – morgen.
Schmackhafte Konzepte gegen Klimakiller**

Wir haben den Traum vom Schlaraffenland wahr gemacht. Heute fliegen uns Hühnerkeulen aus Thailand und Lammkoteletts aus Neuseeland in den Mund. Zwischen hunderten Käse-, Wurstsorten und Fertiggerichten können wir wählen. 160.000 Produkte. Doch das Schlaraffenland zeigt Nebenwirkung. Expert*innen warnen vor den Folgen der Klimakiller auf unseren Tellern. Doch was können wir dagegen tun? Zuerst analysieren wir, was schief läuft in der Agrar-, Fleisch- und Lebensmittelindustrie. Dabei erkennen wir, wie Überfluss und Hunger zusammenhängen. Eine kulinarische Reise von der Antike bis heute hilft, Mechanismen zu durchschauen, die jeweilige Geschmacksvorlieben und Gesundheitsmythen prägen. Wie es ohne Klimakiller geht, beweisen globale Projekte und der Besuch regionaler Betriebe vor Ort.

 bpb: Anerkannter
Bildungsträger



Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.

Seminarteam **Stephanie Böhm**, Leiterin der Akademie Frankenwarte Würzburg
Astrid Dermutz, Fernsehautorin & Dozentin, Frankfurt am Main (alle Programmeinheiten in der Akademie werden von A. Dermutz gestaltet)
Reinhard Hammer, weltwärts e.V.
Dieter Kraus-Egbers, Biolandwirt Oberaltertheim
Sebastian Hausmann, SoLaWue-Initiative

12.30 h Mittagessen
 14.30 – 18.00 h Justus von Liebig wollte etwas gegen (mit 15 Min. Pause) den Hunger erfinden. Industrielle Landwirtschaft im 19. Jh. und heute. Essen mit Nebenwirkungen, für unsere Gesundheit, den Welthunger und unsere Umwelt.
Wie stark sind unsere Lebensmittel bearbeitet und brauchen wir den Überfluss für den Müll?
 18.00 h Abendessen

Was wäre der Gewinn für uns, wenn wir uns nachhaltig ernähren?
 12.30 h Mittagessen
 13.15 – 14.00 h Fahrt zum Bio-Hof Kraus-Egbers, Oberaltertheim: Wandel ist möglich!
 14.00 – 17.00 h **Gespräch mit dem Biolandpionier Dieter Kraus-Egbers** und Einblicke in die Initiative: **Solidarische Landwirtschaft Würzburg**: Nachhaltig, regional, sozial. Ein Konzept mit Zukunft.
Sebastian Hausmann
 17.00 – 17.45 h Rückfahrt
 18.00 h Abendessen
 18.30 – 19.30 h Auswertung der Exkursion

Montag, 08.06.2020

bis 11.00 h Anreise
 11.00 – 12.30 h Begrüßung, Organisatorisches
 Kennenlern- und Erwartungsrunde, Programmgespräch
 Zentrale Frage:
 Was macht unsere Ernährung zum Klimakiller? Was hat das mit unserem Verhalten und was mit der Politik zu tun?
Astrid Dermutz, Stephanie Böhm
 12.30 h Mittagessen
 14.30 – 18.00 h (mit 15 Min. Pause) Fakten zu den ökologischen Auswirkungen der globalen Agrarindustrie, der Liberalisierung des Marktes und der Überproduktion.
Darf uns das Essen trotzdem schmecken?
 Erarbeitung anhand v. wissenschaftlichen Texten & Statistiken zu Massentierhaltung, Tierfutterproduktion & Fleischkonsum.
Was könnte der richtige Umgang sein?
 18.00 h Abendessen
 19.00 – 21.00 h Filmsichtung und -besprechung:
 „10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?“

Dienstag, 09.06.2020

ab 7.45 h Frühstück
 9.00 – 12.30 h (mit 15 Min. Pause) Geschmacksvorlieben & Essensstile.
 Was bestimmt unsere Ernährungsgewohnheiten?
Essen als Religionsersatz – oder?
 „Brot & Spiele“ – in der Antike und heute. Hunger und Dekadenz, Mythen und Wahrheiten. Eine genussvolle Reise durch die abendländische Geschichte.
Ich bin, was und wie ich esse?

Mittwoch, 10.06.2020

ab 7.45 h Frühstück
 9.00 – 12.30 h (mit 15 Min. Pause) Von unzähligen Essensstilen, die sich gegenseitig bekämpfen. Groß ist die Verwirrung heute, was die „wahre – gute – Ernährung“ sein soll. Luxusprobleme?
Wenn Ernährung zum Glaubenskrieg wird.
 Ist Nachhaltigkeit die Lösung? Geschichte eines Begriffs. Nachhaltigkeit heißt auch, das Bewahren regionaler Lebensmittel.
 Der Geschmack der Region bedeutet Vielfalt auf dem Teller und das Bewahren gewachsener Kulturlandschaft.
 12.30 h Mittagessen
 13.10 – 13.45 h Fahrt mit dem ÖPNV in die Innenstadt
 13.45 – 16.15 h **Würzburgs regionale und nachhaltige Schätze.** Ein konsumkritischer Stadtrundgang mit *Reinhard Hammer*
 Rückfahrt
 anschl. Freie Zeit
 Rückfahrt
 18.14 h Abendessen
 18.30 h Auswertung der Exkursion
 19.30 – 20.00 h

Donnerstag, 11.06.2020

ab 7.45 h Frühstück
 9.00 – 12.30 h (mit 15 Min. Pause) Filmsichtung: „Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen“, Cyril Dion & Melanie Laurent, 90 min., 2016, mit anschl. Diskussion.
 Weitere Schmackhafte Konzepte gegen Klimakiller – global und regional. Sammeln nachhaltiger Projekte aus den Medien und vor der eigenen Haustüre.

Freitag, 12.06.2020

ab 7.45 h Frühstück
 9.00 – 11.30 h Mit Genuss das Klima retten.
Das Leben darf schmecken.
 Wie kann ich mein Essverhalten ändern? Welche Projekte gibt es an meinem Wohnort? Welche könnte ich anregen? Bedeutet Veränderung Gewinn oder Verzicht?
 (Einzel-, Gruppen- und Plenumsarbeit).
 11.45 – 12.30 h Zusammenfassung des Seminars und Auswertung
 12.30 h Mittagessen, danach Abreise
Das Team der Akademie Frankenwarte lädt Sie herzlich zum Seminar ein! Programmänderungen behalten wir uns vor (aktueller Stand vom 20.02.2020).
Zielgruppe dieses Seminars sind am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger.
Arbeitsweise im Seminar: Die einzelnen Seminareinheiten werden grundsätzlich durch Vorträge und Präsentationen mit anschließender Diskussion erarbeitet. Methodisch-didaktisch wird zudem ein Mix aus bewährten Ansätzen praktiziert, um das Gelernte zu verinnerlichen.
Die Lernziele: Auseinandersetzung mit zentralen Konfliktfeldern konventioneller sowie ökologisch und sozial zukunftsfähiger Landwirtschaft. Praxisnahe Einblicke in Möglichkeiten ökologischer Nahrungsmittelerzeugung; Reflexion des eigenen Konsumverhaltens und nachhaltiger Konsummöglichkeiten.
Zugänglichkeit: Das Seminar ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie Frankenwarte. Veröffentlicht ist das Angebot auf unserer Homepage www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html.

Akademie Frankenwarte,
 Leutfresserweg 81- 83, 97082 Würzburg
 Sekretariat: 0931 / 80464-340
 e-mail: carmen.schmitt@frankenwarte.de
 Fax: 0931 / 80464-44, www.frankenwarte.de